Aufwärmung

Slide № 2 - 4:

Präsentation
Der Moderator lädt die Teilnehmer ein, ihre Ideen über den Folieninhalt zu teilen.
Wie
Der Moderator gibt den Teilnehmern etwas Zeit, um die möglichen Faktoren zu diskutieren, die dazu beitragen können, wie viel Aufmerksamkeit zur Verfügung steht, um sich während des Trainings auf das Zielmerkmal zu konzentrieren und ihre Ideen vor der Gruppe zu präsentieren.
Nach Abschluss der kurzen Diskussionen berichten die Teilnehmer ihre Antworten zurück. Sie können kurze Präsentationen über Ideen erstellen, an die sie gedacht haben, und einen Redner auswählen, der diese Präsentationen hält.
Dann zeigt der Moderator die Folie, um zu betonen, wie wichtig es ist, eine fundierte Auswahl gezielter kommunikativer Aktivitäten zu treffen und welche Faktoren den größten Einfluss auf die Belastung haben, die eine Aktivität auf die Aufmerksamkeit ausübt.

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Abfolge gezielter kommunikativer Aktivitäten

Gezielte kommunikative Aktivitäten sollten so sequenziert werden, dass die Aufmerksamkeit, die für die Fokussierung auf das Zielmerkmal zur Verfügung steht, im Laufe der Praxis abnimmt.

Wir bewegen uns immer von

Leichtere Aktivitäten

gegenüber

komplexe

PRAXISKURS

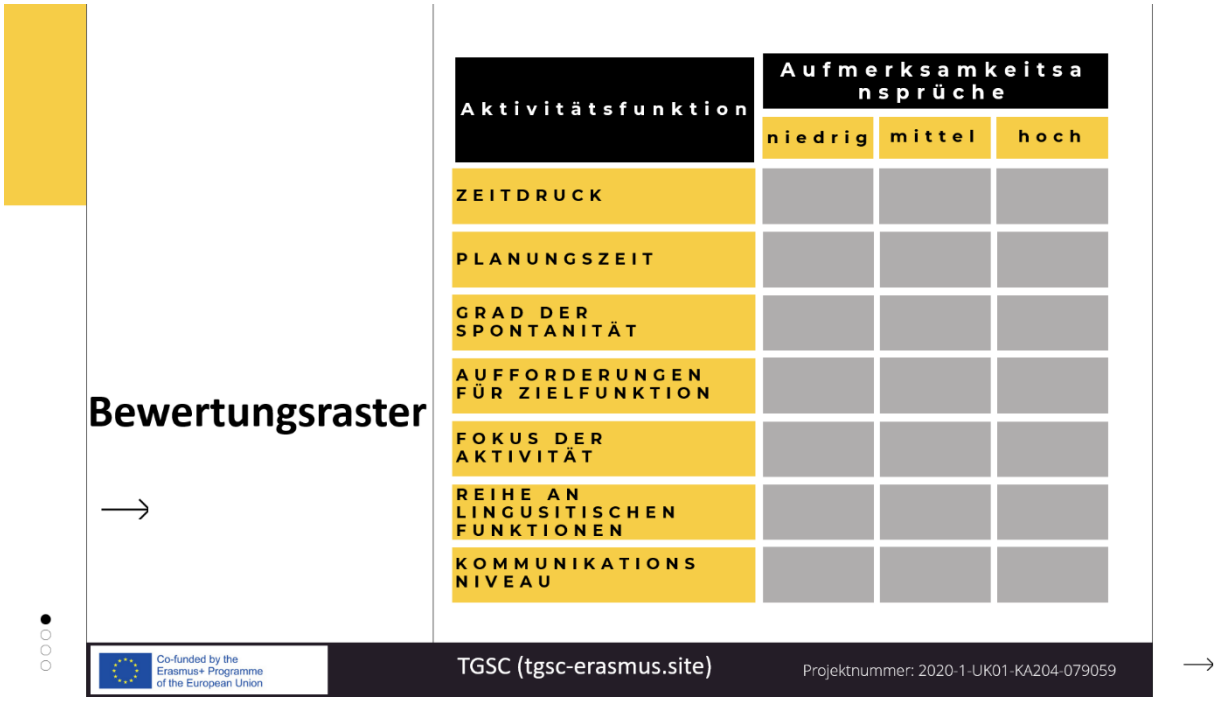
Wie sich die Praxis entfaltet

Diskussion oder Debatte

Wie
Der Moderator bittet die Teilnehmer, ihre Ideen zum Thema der richtigen Abfolge gezielter kommunikativer Aktivitäten zu teilen. Die Teilnehmer werden in Paare eingeteilt. Sie haben fünf Minuten Zeit, um das Thema zu diskutieren. Dann lädt der Moderator die Schüler ein, interessante Ideen aus ihrer eigenen Unterrichtserfahrung mit der größeren Gruppe zu teilen. Danach zeigt der Moderator die nächste Folie auf der Tafel an.

Merken Sie sich
Wenn der Moderator eine Debatte zwischen den Teilnehmern auslösen und die Sitzung ansprechender gestalten möchte, ist es auch möglich, die Gruppen von Lernenden zu bitten, gegensätzliche Positionen zu verteidigen. Sie sollten sich abwechselnd abwechseln. Ziel der Übung ist es, so viele relevante Aspekte des Problems wie möglich zu untersuchen.

Slide № 5:



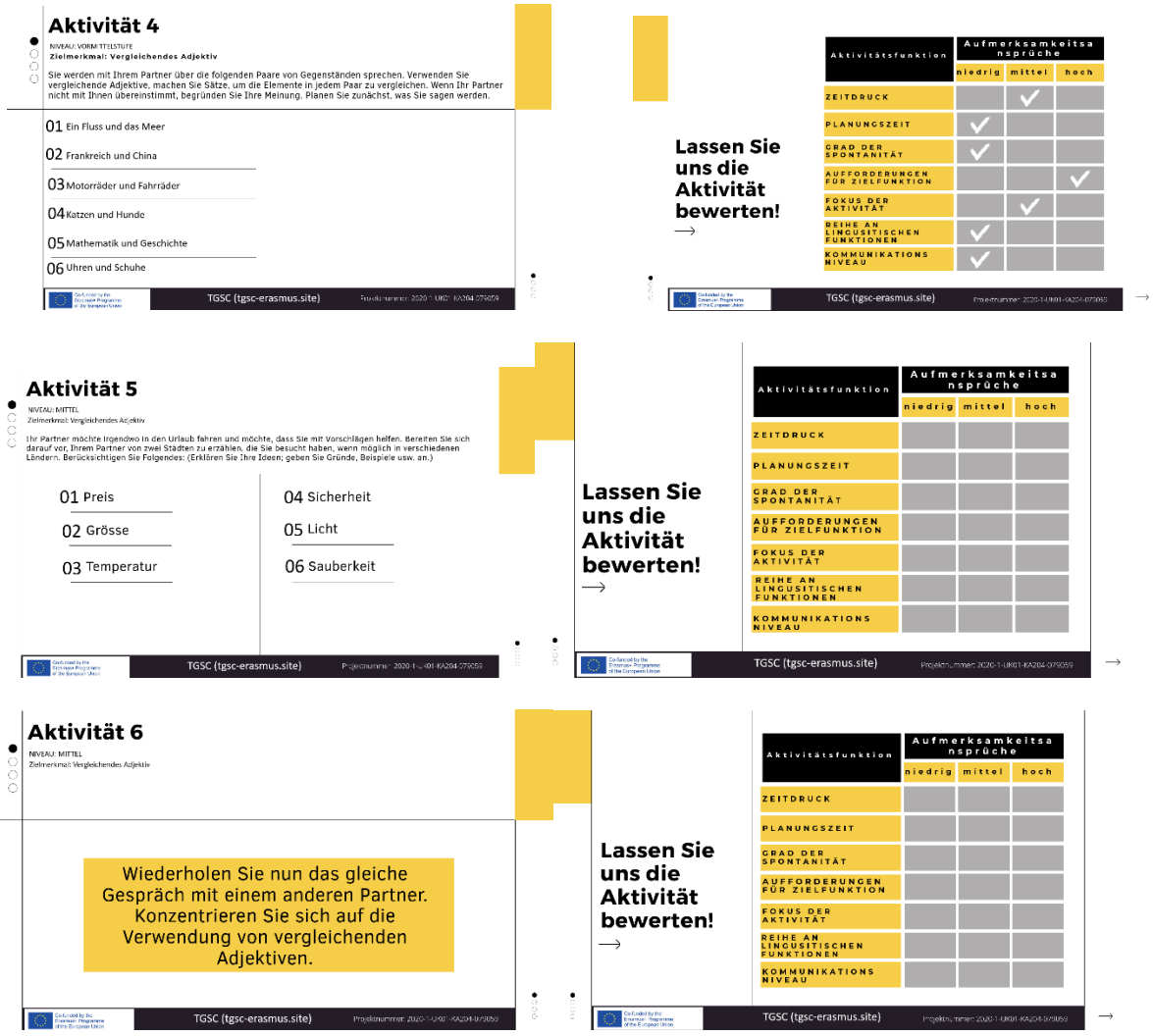
Wie
Der Moderator zeigt die Folie auf der Tafel, wartet, bis alle Informationen gelesen haben, und liest sie dann laut vor. Das Hauptziel der Übung ist es, das Bewertungsraster zu analysieren und den Lernenden zu erklären, wie nützlich dieses Werkzeug ist.

Merken Sie sich
Ein Vorbehalt ist, dass es keinen Grund zu der Annahme gibt, dass alle oben genannten Funktionen 1-7 gleichermaßen dazu beitragen, wie viel Aufmerksamkeit eine Aktivität verbraucht. Der Zweck des Rasters ist somit indikativ.

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Slide № 6-17:

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union



Wie

Der Moderator zeigt 6 verschiedene Aktivitäten, die in großen oder kleinen Gruppen evaluiert werden sollten. Alle Elemente werden verwendet, um diese Sitzung so interaktiv wie möglich zu gestalten.

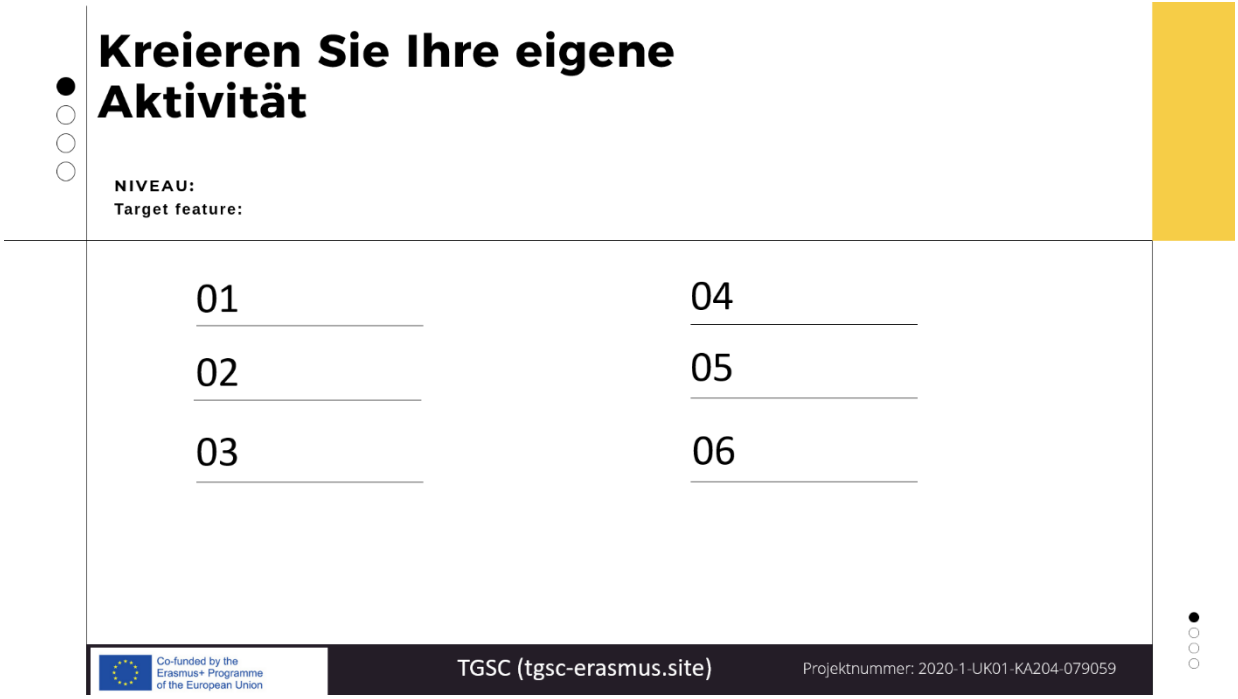
Merken Sie sich

Wenn der Moderator keine Zeit für alle Aktivitäten hat, können einige von ihnen weggelassen werden. Es ist wichtig, genügend Zeit für die Schöpfung zu lassen.

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Slide Nº 18 - 19:

In diesem Teil der Sitzung lädt der Moderator die Teilnehmer ein, in kleinen Gruppen zu arbeiten und ihre eigenen Aktivitäten zu erstellen, gefolgt von der Bewertung durch das Raster.



Anhang 1

Es gibt eine Reihe von Faktoren, die die Wirksamkeit gezielter kommunikativer Aktivitäten beeinträchtigen können. Einige Faktoren, die oft problematisch sein können, werden im Folgenden diskutiert. Manchmal kann die gezielte kommunikative Übungsphase sehr kurz sein und daher möglicherweise nicht genügend Möglichkeiten zum Üben enthalten. In diesem Fall können die Lernenden entweder Aktivitäten erhalten, die zu einfach sind und von denen nicht erwartet werden kann, dass sie GKSC in einem wünschenswerten Maße fördern, oder Aktivitäten, die für die Lernenden zu komplex sind. Im letzteren Fall verfügen die Lernenden möglicherweise nicht über die Mittel, um ihr explizites Wissen während der Aktivität zu nutzen (z. B. weil die Aufmerksamkeitsanforderungen zu hoch sind), was entweder zum Weglassen des Zielmerkmals oder zu Ungenauigkeiten führen kann.

Ein weiteres häufiges Problem bei gezielten kommunikativen Aktivitäten ist, dass Lernende manchmal so kommunizieren können, dass sie sich ausschließlich auf die Botschaft konzentrieren und ihren Sprachgebrauch vernachlässigen. Dies ist aus offensichtlichen Gründen problematisch: Der Lernende nutzt sein explizites Wissen nicht und daher kann nicht erwartet werden, dass die Praxis die Entwicklung von GKSC unterstützt. Wie oben erläutert, sind wir der Ansicht, dass die Lernenden ihr explizites Wissen während der gesamten Phase der gezielten kommunikativen Praxis weiterhin anwenden sollten.

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union